

Bessere medizinische Versorgung für den Stadtbezirk Sendling-Westpark

(insbes. Allgemeinmedizin und psycholog. Psychotherapie für Kinder und Jugendliche)

Antrag

Das Gesundheitsreferat wird aufgefordert, bei seinen Verhandlungen mit der Kassenärztlichen Vereinigung auch auf eine Verbesserung der hausärztlichen, sowie kinder- und jugendpsychotherapeutischen Versorgung im Stadtbezirk Sendling-Westpark hinzuwirken. Das Planungsreferat wird als Betreuungsreferat für die städtischen Wohnungsbaugesellschaft aufgefordert, auf die Wohnungsbaugesellschaften hinzuwirken, dass bei größeren Neubauten und Renovierungen Räume für Arztpraxen, Psychotherapie und andere medizinische Angebote vorgesehen werden. Dies gilt z.B. bei dem Vorhaben der GWG ihre Häuser an der Ecke Preßburgerstraße / Garmischer Straßen abzureißen und neu zu bauen.

Begründung

Laut den Zahlen des Gesundheitsreferats findet sich im Stadtbezirk Sendling-Westpark mit mehr als 60.000 Einwohner*innen kein kinder- und jugendpsychotherapeutisches Angebot. Der Stadtbezirk ist damit einer von nur zwei (von 25) Bezirken, der keinerlei wohnortnahe psychotherapeutische Versorgung für Kinder und Jugendliche anbietet. Auch bei der hausärztlichen Versorgung (EW pro Allgemeinmediziner) liegt Sendling-Westpark weit unter dem städtischen Durchschnitt, hier belegt der Stadtbezirk 7 münchenweit Platz 23 von 25. Die genannten Zahlen wurden den Metadaten Gesundheit des Indikatorenatlas München für 2021 entnommen.

Unterausschuss für Soziales und Kultur im BA7 Sendling-Westpark